

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Ernst JÜNGER

Interviews und Dialoge

EDITION

**19-3 *Gespräche im Weltstaat* : Interviews und Dialoge 1929 - 1997 / Ernst Jünger. Hrsg. von Rainer Barbey und Thomas Petraschka. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2019. - 575 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-96126-3 : EUR 45.00
[#6610]**

Neben den Briefwechseln¹ unterschiedlicher Intensität sind für an Schriftstellern interessierte Leser durchaus auch Interviews und Gespräche von einigem Belang. Zwar haben publizierte Interviews oft unklare Entstehungs- und Verarbeitungsbedingungen, was sich auf die Frage auswirkt, für wie authentisch und gewichtig bestimmte Aussagen in solchen Texten zu nehmen sind. Und manche Interviewer stellen leider immer wieder allzu vorher-sagbare Fragen. Aber generell können die Interviews mit einem Autor doch manche Hinweise geben, die auch für eine vertiefte Lektüre anregend genug sein mögen. Und je nach Fragendem können auch Aspekte zur Sprache kommen, die über das hinausgehen, was sonst dutzendfach in jedem Interview mit Schriftstellern so gefragt zu werden pflegt. Das ist auch bei Jünger-Interviews nicht ganz zu vermeiden, aber die getroffene Auswahl in diesem Band² stellt doch sicher, daß hier sehr wohl von einem substantiellen Beitrag zur Jünger-Literatur gesprochen werden kann, nicht zuletzt auch wegen der durch den Band ermöglichten leichten Zugänglichkeit. Dies gilt insbesondere auch für eine längere Interviewsequenz mit Julien Hervier, die bisher nur in französischer Sprache zugänglich war.

Auch ein anderer wichtiger Gesprächsband, der vor Jahren im Karolinger-Verlag unter dem Titel ***Die kommenden Titanen*** als Einzelausgabe erschienen war, ist nun in diesem Band zu finden. Der zu früh verstorbene Franco Volpi hatte zusammen mit Antonio Gnoli Jünger philosophisch auf

¹ Zuletzt ***Ernst Jünger - Joseph Wulf*** : der Briefwechsel 1962 - 1974 / hrsg. von Anja Keith und Detlev Schöttker. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2019. - 168 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-465-04380-5 : EUR 29.80 [#6641]. - Rez.: ***IFB 19-3*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9941>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1170705111/04>

den Zahn gefühlt, was man nun hier wieder nachlesen kann. Dabei werden alle möglichen Aspekte von Leben und Werk gestreift, die Jünger so interessant machen. Das betrifft vor allem die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkriegs, die Kontakte zur französischen Künstlerszene, die fortdauernden Experimente mit Rauschmitteln, die Beziehungen zu Persönlichkeiten wie Carl Schmitt, Heidegger, Eliade, Albert Hofmann, Paul Léautaud oder Hans Speidel.³

Die Interviews berühren im Grunde in der einen oder anderen Form sämtliche Schlüsselbegriffe von Jüngers Denken und Schreiben, die wichtigsten Referenzen sind alle hier zu finden, wenn auch der Schwerpunkt des Bandes aus naheliegenden Gründen in der zweiten Lebenshälfte Jüngers liegt. Angefangen mit dem ersten Interview, von 1929, in dem Jüngers Aussage dokumentiert ist, er denke, daß seine Bücher „ein Teil von Deutschlands moralischem und geistigem Rüstzeug für den nächsten Krieg sind“ (S. 32), bis zu den letzten Gesprächen mit Björn Cederberg 1996/97, die der sehr alte Jünger führte, der natürlich immer auch nach diesem Alter gefragt wurde. Früh wird Jünger als „Verehrer Hamanns, Jean Pauls und Clausewitz“ kenntlich (S. 42), und gut zwanzig Jahre später berichtet ein Interviewer, nachdem er auf die Gesamtausgabe der Kirchenväter auf Jüngers Regalen hingewiesen hat: „Sein privater Kirchenvater scheint J. G. Hamann zu sein. Über dem Schreibtisch hängt neben dem 'Turmbau zu Babel' sein Bild, und griffbereit stehen die grüne gebundenen Schriften“ (S. 74). Typisch für den Anarchen Jünger ist aber das Prinzip der Nicht-Identifikation, wie er gegenüber Julien Hervier in einer umfangreichen Gesprächssequenz bemerkt: „(...) bei Kierkegaard, genau wie bei anderen, bei Baader und Hamann, schlendere ich gleichsam auf einer Wiese herum, pflücke manchmal eine Blume, die mir besonders gefällt, aber ich identifiziere mich nicht mit dem Ganzen“ (S. 296). Der unzeitgemäße Jünger, an dem man sich stoßen kann, taucht natürlich auch auf, so wenn er auf Herviers Bemerkung, das Bild der Demokratie in *Eumeswil* sei nicht schmeichelhaft, anmerkt: „Was ist Demokratie eigentlich? Überall strebt man Demokratie an, auch in Ländern, wo sie faktisch um nichts in der Welt in Frage kommt. Das ist ein bißchen das gleiche wie mit der Wahrheit. Die Wahrheit ist überall hochbegehrt, aber wo begegnet man ihr wirklich?“ (S. 303). Dazu paßt, daß Jünger im Anschluß an den erwähnten Roman die Position vertrat, daß „die Ankunft des letzten Menschen bereits erfolgt“ sei; „aber hinter diesem letzten Menschen zeichnet sich der allerletzte Mensch ab, der nur noch ein Gespenst ist“ (S. 333). Optimistische Zukunftsvisionen bietet Jünger also nicht, aber das versteht sich ohnehin von selbst.

Vertreten ist im Band neben vielen Franzosen auch z. B. Alberto Moravia und der radikale Interviewer André Müller,⁴ von dem wohl einige der span-

³ Siehe auch *Hans Speidel und Ernst Jünger* : Freundschaft und Geschichtspolitik im Zeichen der Weltkriege / Dieter Krüger. Hrsg. vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr. - Paderborn : Schöningh, 2016. - 377 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-78567-1 : EUR 39.90 [#4881]. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9937>

⁴ Siehe dazu jetzt

nendsten Interviews mit Jünger stammen, die anderweitig umfassend dokumentiert sind.⁵

Die Texte werden durch einen sachgerechten *Kommentar* (S. 513 - 558) sowie ein *Personenregister* erschlossen. In der der chronologisch geordneten *Bibliographie* (S. 559 - 566) werden die im Band nicht abgedruckten Texte kursiv wiedergegeben, außerdem wird ein Interview genannt, daß in der Jünger-Bibliographie herumgeistert, aber nicht präzise lokalisiert werden konnte (S. 566).⁶ So ist diese Sammlung von Gesprächen und Interviews für jeden Jünger-Sammler ein Muß, denn man findet auf jeder Seite irgend etwas Interessantes, was einen dann dazu motivieren mag, manch einen Text von Jünger wieder zur Hand zu nehmen, von den **Stahlgewittern**⁷ und den **Marmorklippen**⁸ über die **Annäherungen** und die **Subtilen Jagden**⁹ bis hin zu den Erzählungen.¹⁰ Für Einsteiger gibt es auch Anthologisches ...¹¹

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9942>

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr3/wdr3-hoerspiel/audio-andre-mueller--aus-dem-kassettenarchiv-eines-interviewers-100.html> [2019-08-30].

⁵ Siehe **Ernst Jünger - André Müller** : Gespräche über Schmerz, Tod und Verzweiflung / Christophe Fricker (Hg.). - Köln [u.a.] : Böhlau, 2015. - 233 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-22486-8 : EUR 24.90 [#4126]. - Rez.: **IFB 15-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz428535615rez-1.pdf>

⁶ „J. P. Chartier: *Entretien avec Ernst Jünger à Nice*. Übersetzt von Ulrich Schwarz. Fotokopie in der Sammlung Jünger (*Tagebücher*), *Deutsches Literaturarchiv Marbach*“. Vielleicht findet ja jemand die gedruckte Quelle dafür noch.

⁷ **In Stahlgewittern** / Ernst Jünger. Mit einem Nachwort von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2014. - 307 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-96070-9 : EUR 24.95 [#3554]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz401739147rez-1.pdf>

⁸ **Auf den Marmorklippen** : Roman ; mit Materialien zu Entstehung, Hintergründen und Debatte / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 396 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-608-96178-2 : EUR 28.00 [#5573]. Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8824>

⁹ **Subtile Jagden** / Ernst Jünger. Mit einem Essay von Uwe Tellkamp und Illustrationen von Walter Linsenmaier. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 305 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-608-96127-0 : EUR 50.00 [#5285]. - Rez.: IFB 17-2

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8351>

¹⁰ **Späte Rache** : Erzählungen / Ernst Jünger. Mit einem Essay von Thomas Hettche. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2017. - 125 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-608-96074-7 : EUR 20.00 [#5284]. - Rez.: **IFB 17-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8352>

¹¹ **Ein abenteuerliches Herz** : Ernst-Jünger-Lesebuch / hrsg. und mit Erinnerungen von Heinz Ludwig Arnold. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2011. - 428 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-93846-3 : EUR 19.95 [#1876]. - Rez.: **IFB 11-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz338416285rez-1.pdf>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9942>